

Hydraulische Presse

100 Combi-Stopper

CE 0123

- D** Verschlusskonus rot. Vielseitig einsetzbar durch Luer Lock innen und Luer Lock außen
- GB** Closing Cone Combi red. Versatile in use with Luer Lock inside and outside.
- F** Cône d'obturation Combi rouge. A usage universel par embout Luer Lock intérieur et extérieur.
- E** Cono de cierre Combi rojo. De uso multivariable con conector Luer Lock interior y exterior.
- I** Tappo rosso. Multiimpiego con attacco tipo Luer Lock interno ed esterno
- P** Fecho cónico vermelho, com dupla função. Cone Luer externo para outros I.V..
- S** Avstängningskon Combi röd. Mängsidigt användbar med Luer Lock inuti- och utenpå
- CZ** Uzávěr se závitem Combi červený. Víceúčelový využitelný díky Luer Lock zvlášťm vnitřní, zevně.
- SK** Kónusový uzáver Combi červený. Viestranne použiteľný pomocou Luer Lock vnútorný a Luer Lock vonkajší.



cone Luer interno para sistemas de infusão e seringas de todos os tipos.

P = Pressure (Druck)
Luer Lock



REF 4495101

LOT 01G0990121

STERILE R 2006-07



Destruir
após o uso

100 x PZN 3200685

STERILE R - Gamma
Representante Geral América do Sul
Laboratório B. Braun S.A.
Av. Eugênio Borges, 1092
24751-000 São Gonçalo-RJ, Brasil
Farm. Reg. N.º de Kawabata
-CRF- RJ 6233
M.S. 100085.30103
Fabricado por: B. Braun Melsungen AG
D-34209 Melsungen
Made in Germany



(01)04022495000316(17)060700(10)01G099

Die vorderen Enden zweier „**Braun-Combi-Stopper**“ (= für Einmalspritzen mit Luer- oder Luer-Lock-Ansatz passende Verschlüsse) werden mit einer erhitzten Nadelspitze durchstoßen, wobei jeweils eine einigermaßen große Öffnung entstehen soll. Anschließend werden die beiden „Combi-Stopper“ so aneinandergelassen, daß die durchstochenen Enden zur Mitte weisen, und durch Drehen über einer Kerzenflamme zusammenschmolzen (s. kleine Skizze). An/Von den beiden äußeren Enden dieses Verbindungsstückes (s. Abb.) können nunmehr rasch und bequem zwei Einmalspritzen unterschiedlicher Größe (z.B. 60 ml / 5 ml) mit leicht gängigen *Kautschukkolben* und *Luer-Lock*-Ansätzen auf- bzw. abgeschraubt werden.

Mit der beschriebenen „Luer-Lock-Schraubtechnik“ verhindert man, daß die zu Versuchs- und Erfahrungszwecken angestellten Wasserspiele durch (un?)beabsichtigte nasse „Raketentests“ (= sich von lediglich gesteckten Schlauchverbindungen lösende Spritzen) gar zu „feuchtfrohlich“ werden.

Die beschriebene Hydraulische Presse kann in entsprechendem Stativmaterial fixiert werden. Als „Last“ eignen sich auf dem Griffstempel der 60 ml-Spritze liegende große Gummistopfen, mit Ballast gefüllte Filmdoserl u.ä.



HY PRESSE

Fläche Preßkolben = mal Fläche Druckkolben

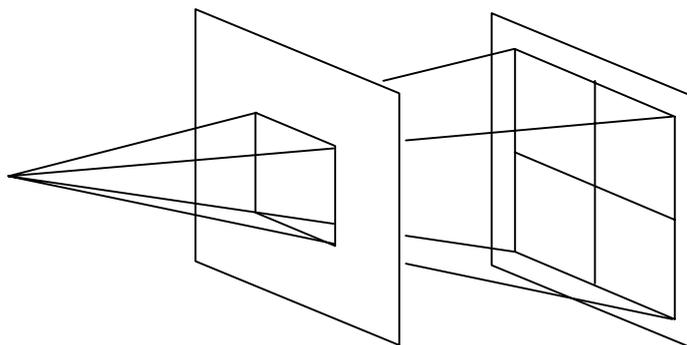
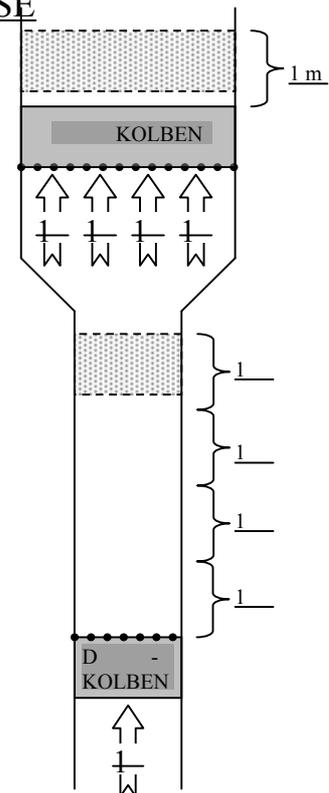
Kraft am Preßkolben = { **Vierfaches** } der Kraft am Druckkolben
 { **ein Viertel** }

vom **Preßkolben** } **Weg** = { **Vierfaches** } { des vom Druckkolben }
 zurückgelegter } { **ein Viertel** } { zurückgelegten Weges }

vom **Druckkolben** verrichtete Arbeit = 1 mal m = m = J.....

vom **Preßkolben** verrichtete Arbeit = 4 mal m = m = J

Was an **Kraft**en wird, geht an **Weg**en.



doppelte Seitenlänge →fache Fläche des Quadrats

doppelter Kreisdurchmesser →fache Fläche des Kreises

Durchmesser des Presskolbens = 2 mal Durchmesser des Druckkolbens

